

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 20. Mai 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 124

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 20. Mai. Erzbischof von Bamberg: Zur Gesamtsteuerverbandssitzung. Wegen Amerika anleihe ist er befremdet, daß Pfleger jedes Jahr 10 000 M. nimmt. Über Speyer gibt er auf der Nuntiatur einen Bericht ab.

Nachmittags bringe ich Schwester Alwine und Begleiterin in das Mutterhaus, samt Talaren, dann zu den Guthirten: Oberin und Schwester Victoria: Das Essen sehr aszetisch. Karte abgegeben für Erzbischof.

Abends 17.00 Uhr Winterstein von Würzburg zur Steuersitzung Er meint auch, die Kirche wird zu viel papieren.